

# Justage und Wartung

---

## Inhalt

---

Seite 01

**Sicherheitshinweis zur Justage und Wartung**

Seite 01

**Bedienung**

Seite 02

**Ein- und Aushängen des Flügels**

Seite 03 | 04

**Justiermöglichkeiten**

Seite 05 | 06

**Justiermöglichkeiten activPilot Select und autoPilot Elegance (TopStar)**

Seite 07

**Justiermöglichkeiten Duo-/Trifunktionselement**

Seite 08 | 09 | 10

**Wartung Dreh- und Drehkippsbeschläge**

Seite 11

**Wartung Schiebebeschläge**

---

# Sicherheitshinweis zur Justage und Wartung



## WARNUNG!

### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Justage und Wartung!

Durch unsachgemäße Justage und Wartung können schwere Verletzungen und Sachschäden in erheblicher Höhe verursacht werden.

- Die Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen und auf Verschleiß kontrollieren.
- Je nach Erfordernis die Befestigungsschrauben nachziehen bzw. die Teile austauschen und auf Funktion prüfen.
- Die Beschläge nur mit milden, ph-neutralen Reinigungs- und Pflegemitteln in verdünnter Form reinigen, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Keinesfalls aggressive, säurehaltige oder ätzende Reiniger, Scheuermittel oder scharfe Gegenstände verwenden.
- Bei der Justage und Wartung ergänzend die Richtlinie Vorgaben/Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH) beachten (Register 1).

## Bedienung

### Bedienung des Drehkipfensters

1. Griff nach unten bewegen (a).  
⇒ Das Fenster ist geschlossen.
2. Griff zurück in die mittlere Stellung (b) bewegen.  
⇒ Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett in die Drehstellung geöffnet werden.
3. Flügel schließen. Griff nach oben bewegen (c).  
⇒ Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann gekippt werden.

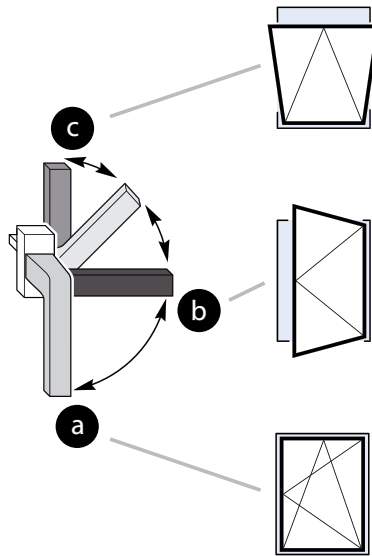


Bild 1: Funktionstest – Drehkipfenster

### Bedienung des Stulpfensterverschlusses

1. Entriegelungstaste (1) drücken und den Hebel bis in Endstellung nach unten klappen (b; Öffnungswinkel ca. 135°).  
⇒ Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett geöffnet werden.
2. Flügel schließen. Hebel wieder zurück in die Ausgangsstellung klappen (a).  
⇒ Das Fenster ist geschlossen.

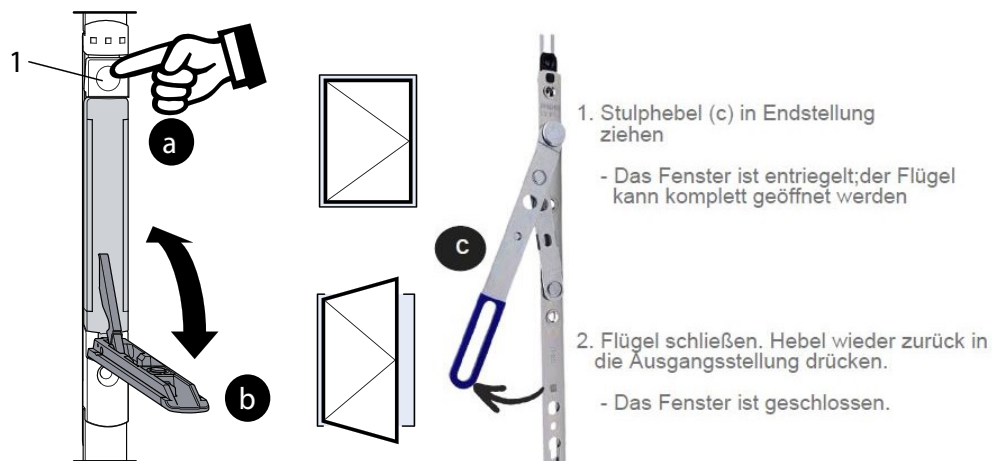


Bild 2: Funktionstest – Stulpfenster

# Ein- und Aushängen des Flügels

## Einhängen des Flügels

1. Flügel einhängen, in den Rahmen drücken, bis die umlaufende Dichtung anliegt, und mit dem Stift im Scherenlager sichern.



### HINWEIS

Stift von unten einsetzen  
(siehe Bild 3: 4).

2. Alle End- und Verschlusskappen auf Scheren- bzw. Ecklager stecken.

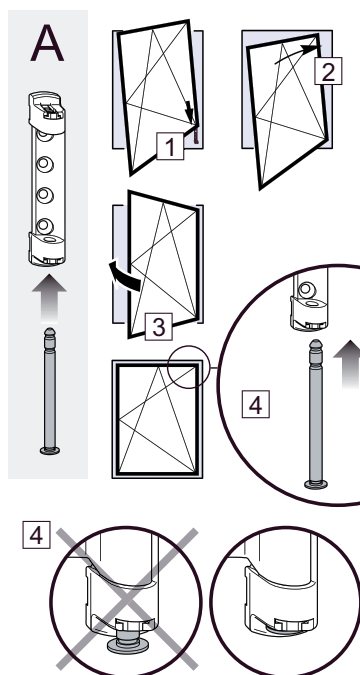


Bild 3: Flügel einhängen

## Aushängen des Flügels



### VORSICHT!

**Beschädigung des Scherenlagers durch unsachgemäße Handhabung!**

Bei unsachgemäßer Handhabung und beim Versuch, den Stift mit Gewalt herauszuschlagen, wird das Scherenlager beschädigt.

- Stift nur mit einem Schraubendreher gemäß Bild 4 lösen.

1. Flügel in Dichtungsebene bringen.
2. Stift aus dem Scherenlager lösen (siehe Bild 4: 1, 2, 3).
3. Flügel aushängen.

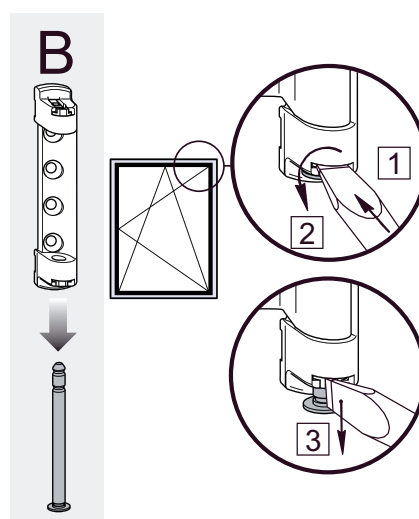


Bild 4: Flügel aushängen

# Justiermöglichkeiten

## Ecklager

- Höhenverstellung ( $\pm 3$  mm) und Seitenverstellung ( $\pm 2$  mm) des Ecklagers mittels 4-mm-Sechskantschlüssel vornehmen.
- Anpressdruck zwischen Flügel und Rahmen ( $\pm 1,2$  mm) bei FL.KA mittels 2,5-mm-Sechskantschlüssel regulieren.

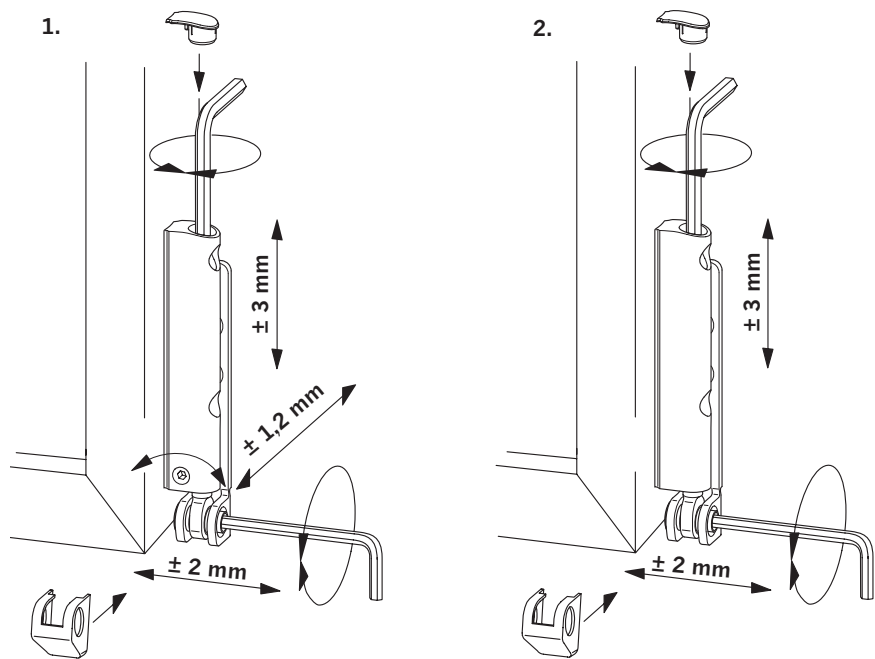


Bild 5: 1. mit Anpressdruckverstellung

2. ohne Anpressdruckverstellung

## Achtkantbolzen

- Zum Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ( $\pm 0,8$  mm) Achtkantbolzen verdrehen.



### HINWEIS

Die Justierung ist nur möglich, wenn sich der Beschlag in Drehstellung befindet.

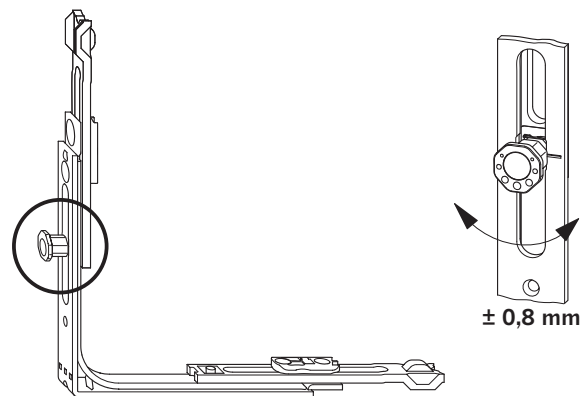


Bild 6: Achtkantbolzen

## Scherenzug

Der progressive Scherenzug ist von 18 auf 28 mm einstellbar.

- Die Arretierung durch Hochziehen der Einstellraste aufheben, Einstellraste vom Überschlag weg umschwenken.

Alternativ zum progressiven Scherenzug kann auch eine Mehrfachspaltlüftung MSL.OS eingesetzt werden.

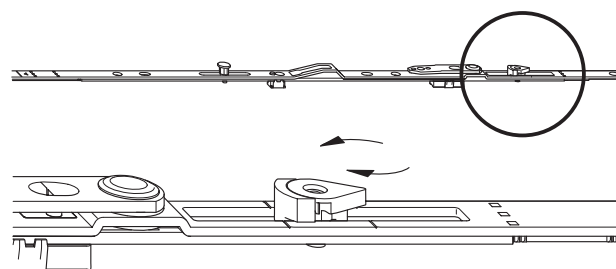
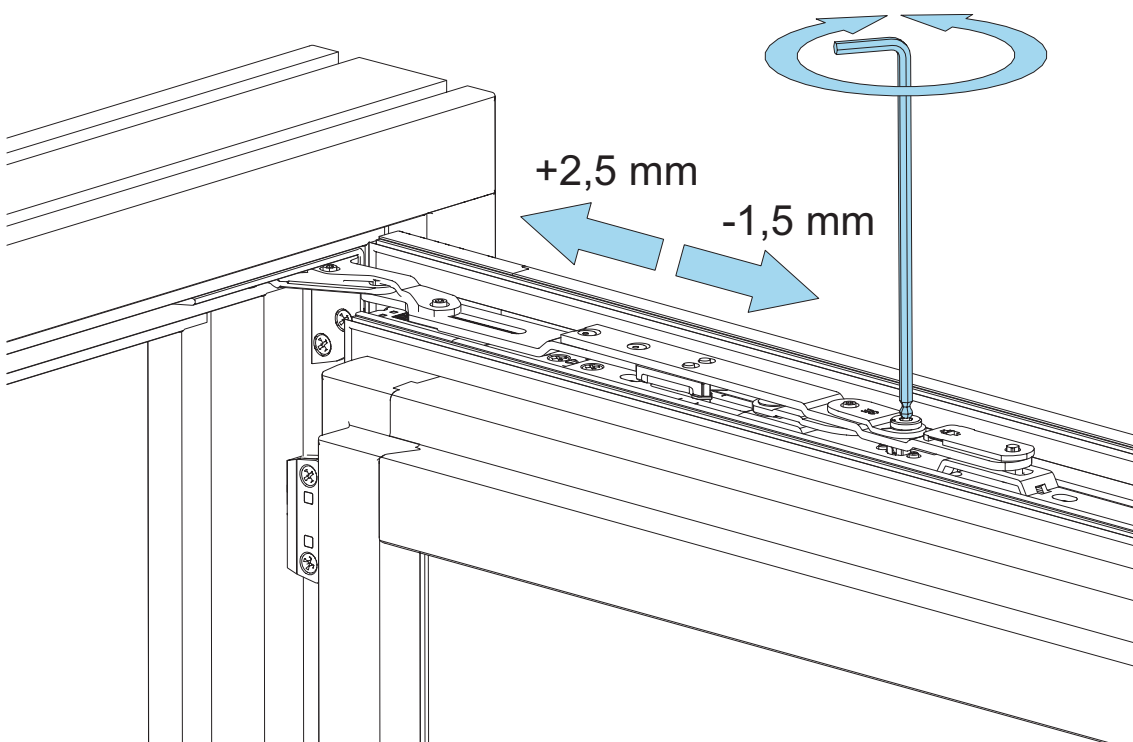


Bild 7: Scherenzug

# Einstellanleitungen für Beschläge

## Schere

Anheben und Absenken des Flügels durch Einstellen des Verstellweges der Schere.  
Anheben des Flügels um 2,5 mm und Absenken um 1,5 mm möglich.



## Ecklager bis 130 kg Flügelgewicht

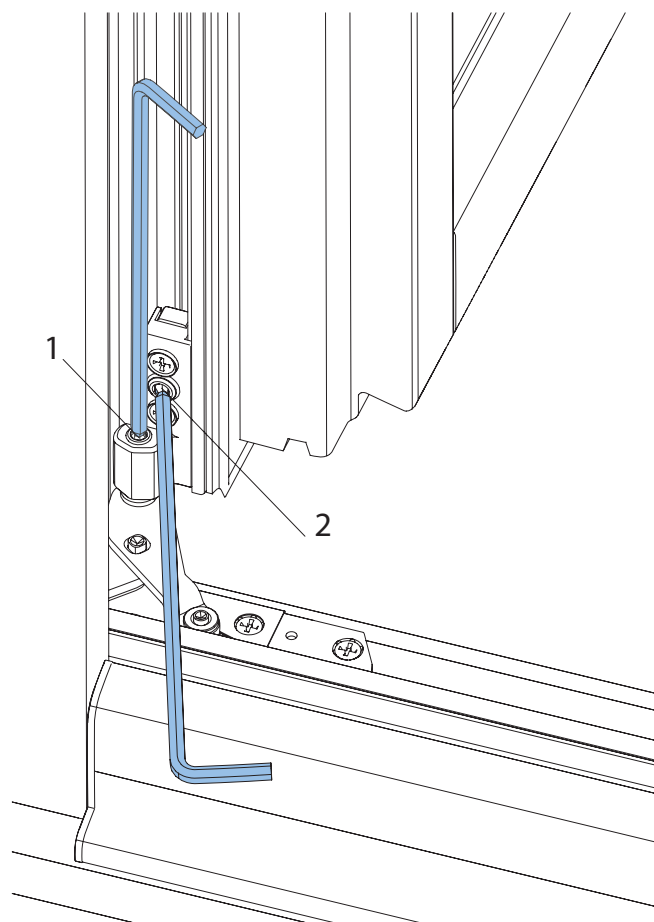
### Höhen- und Seitenverstellung

Eck- und Flügellager

Verstellwerkzeug:

Inbusschlüssel mit Kugelkopf (SW4)

- Höhenverstellung + 2 mm / - 1,5 mm (1)
- Seitenverstellung + 2,5 mm / - 1,5 mm (2)

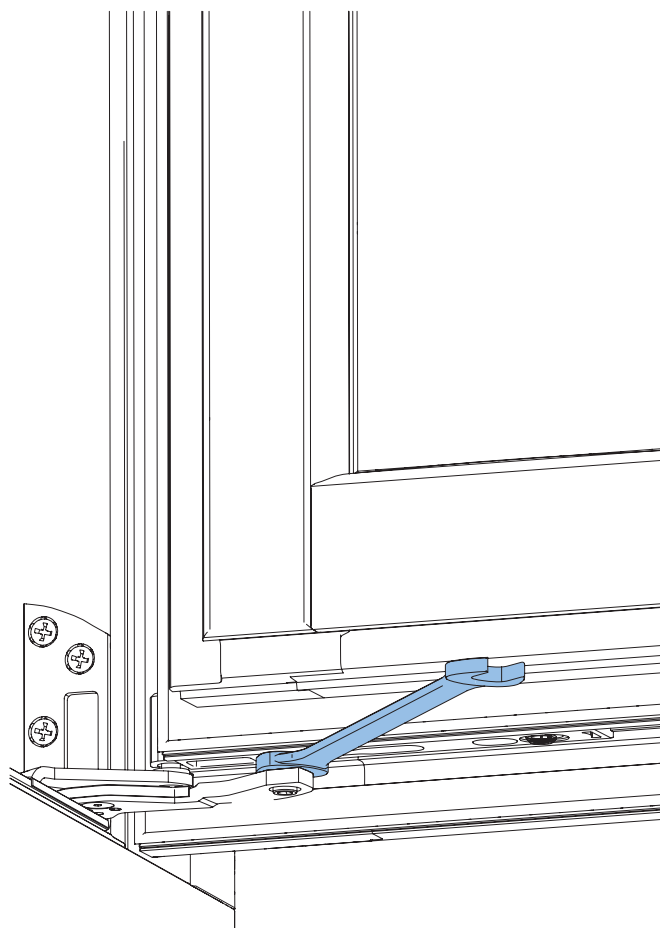


## Anpressdruckregulierung

Flügellager Verstellwerkzeug:

Maulschlüssel (SW10)

- Anpressdruckverstellung  $\pm 0,8$  mm



# Justiermöglichkeiten Duo-/Trifunktionselement

## Aktivierung DFE/TFE

Sollte das DFE/TFE wie in Bild 14 abgebildet in der Neutralstellung ausgeliefert worden sein, dann wie folgt vorgehen:

- Vorstehenden Stift zur Fixierung einschlagen (siehe 1). Links oder rechts verwendbar durch einmaliges Ausschwenken des Hebels.



Bild 14: Neutralstellung

## TFE – Rastkraft des Balkentürschnäppers

- Rastkraft durch Verstellen des Exzenters mittels 4-mm-Sechskantschlüssel regulieren.

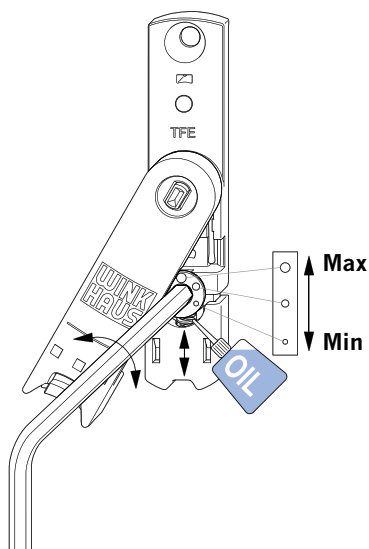


Bild 15: Rastkraft regulieren

## Rahmenteil DFE/TFE

Höhenverstellung ( $\pm 3$  mm) für Flügelauflauf (siehe Bild 16).

Bei jedem Einstellen der Beschläge auch die Höheneinstellung des DFE/TFE mittels 2,5-mm-Sechskantschlüssel oder Torx T10 überprüfen.

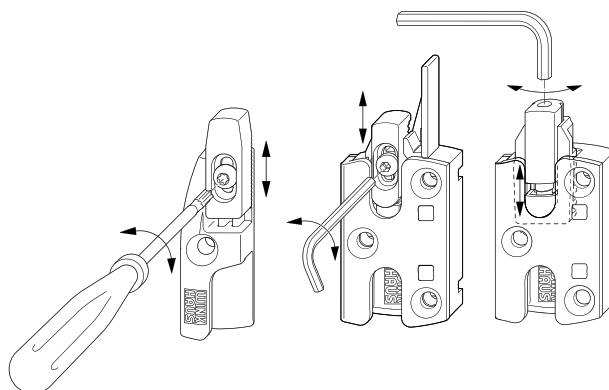


Bild 16: Höhenverstellung

# Wartung Dreh- und Drehkippschläge

## Schmierstellen



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch herabfallendes Fenster!

Das Fenster kann beim Aushängen herabfallen und zu Verletzungen von Personen führen.

- Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.



### HINWEIS

Die Schmierstellenübersicht (Bild 17) entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.

Bild 17 zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen.

- Positionen A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen autoPilot, activPilot
- Position B = funktionsrelevante Schmierstellen autoPilot

Am besten lässt sich der Beschlag anhand der Art des Verschlussbolzens identifizieren (Bilder 18, 19 und 20).

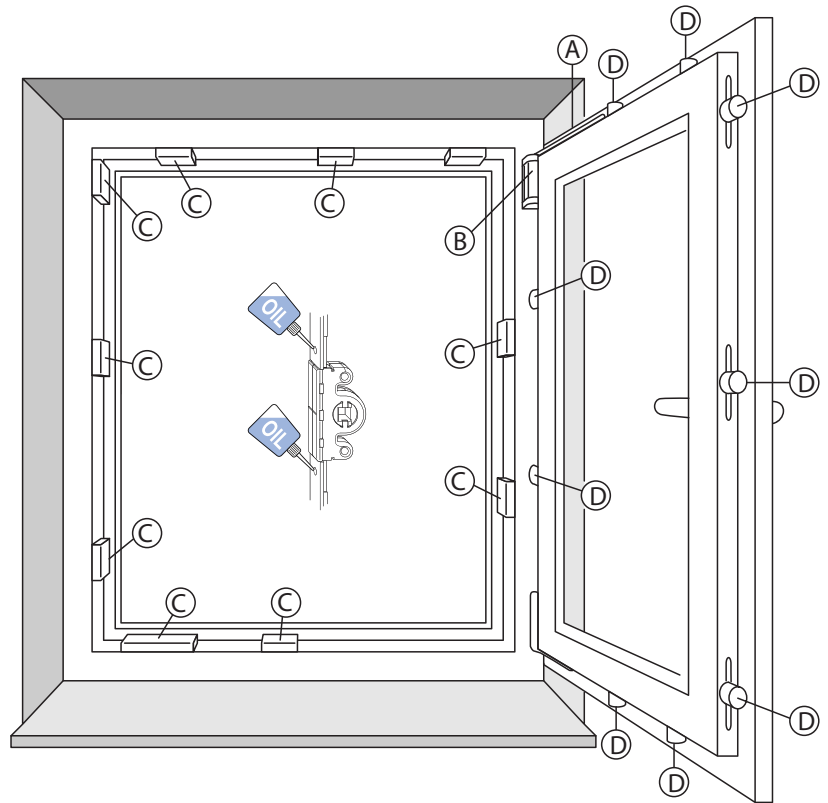


Bild 17: Schmierstellenübersicht



Bild 18: activPilot



Bild 19: autoPilot



Bild 20: autoPilot



# Wartung Dreh- und Drehkippschläge

## Schließbleche

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

1. Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.

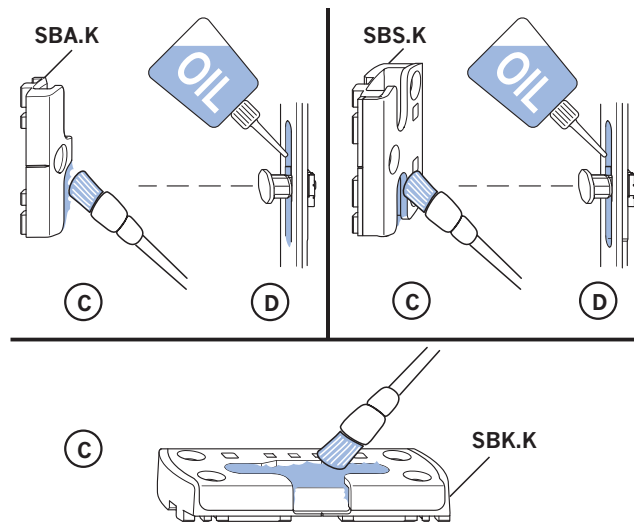


Bild 24: Schließbleche

Bestimmung der Einlaufseiten:

- links angeschlagenes Fenster; Griffolive rechts
- rechts angeschlagenes Fenster; Griffolive links

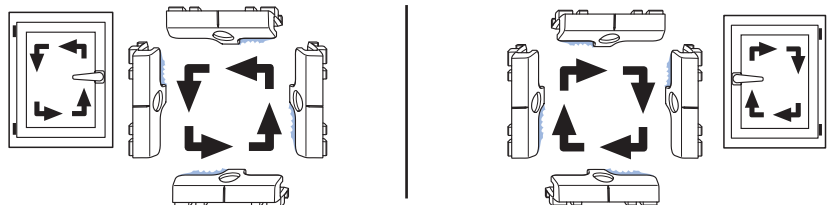


Bild 25: Einlaufseiten

2. Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.

# Wartung Schiebebeschläge

## duoPort SK

### HINWEIS

Die Schmierstellenübersicht (Bild 26) entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.

Damit die einwandfreie Funktion des Beschlages dauerhaft erhalten bleibt, die nachfolgend genannten Wartungsarbeiten bzw. Überprüfungen regelmäßig durchführen:

- Alle Beschlagteile von Kalk-, Zement- und Mörtelspritzern befreien, um Funktionsstörungen durch Blockieren der Beschläge zu verhindern.
- Die Laufschiene (unten) immer sauber gehalten.
- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen mindestens einmal jährlich ölen oder fetten. Nur säurefreies Öl oder Fett verwenden!

### Schmierstellen

- A Gleiter und Steuerteile der Schere, zusätzlich die Führungsschiene
- B Steuerkurve am Laufwerk und Einlauf am Steuerklotz
- C Schließbleche und Verriegelungzapfen

### Justierung

D Flügelanpressdruck regulieren: Durch Drehen der Verriegelungzapfen kann der Anpressdruck zwischen Flügel und Rahmen (+ 1,5 mm) verändert werden.

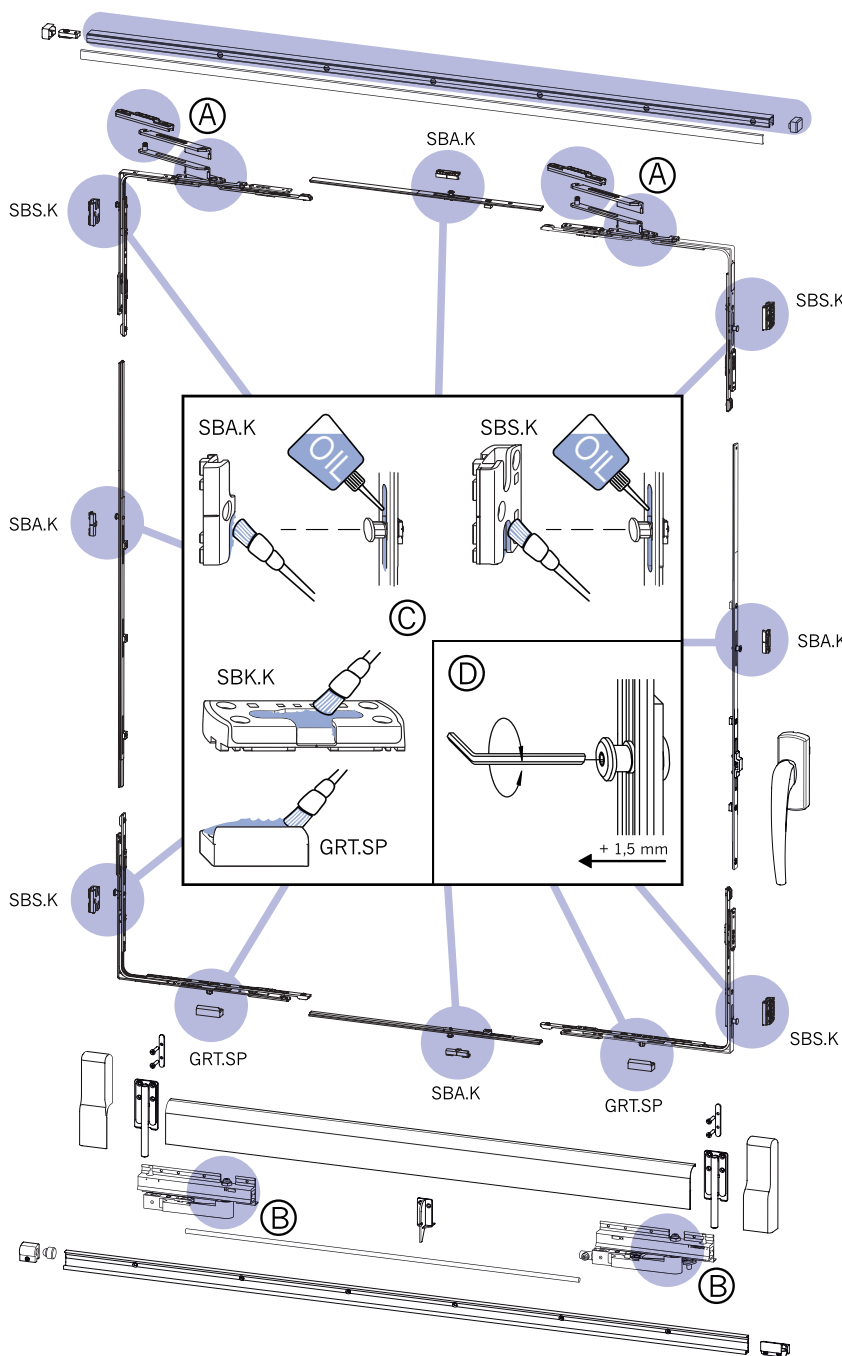


Bild 26: Schmierstellenübersicht

## Justiermöglichkeiten

### Schere – Rechteckfenster

- Flügel (von - 2 bis + 3,5 mm) mittels 4-mm-Sechskantschlüssel anheben und absenken.

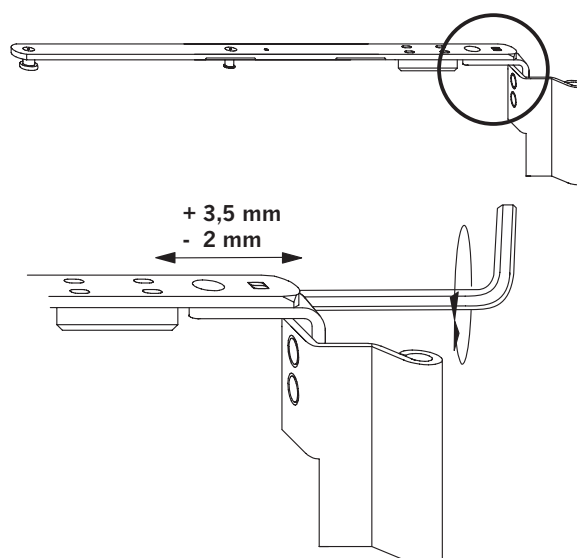


Bild 8: Schere – Rechteckfenster

### Schere – Atelierfenster

- Flügel anheben und absenken und Anpressdruck regulieren mittels 4-mm-Sechskantschlüssel.

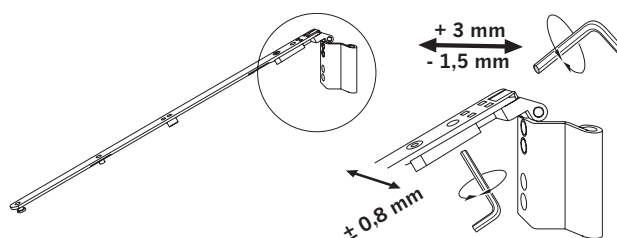


Bild 9: Schere – Atelierfenster

### Schere – Rundbogenfenster

- Flügel mittels 4-mm-Sechskantschlüssel anheben und absenken.
- Die Verstellerschrauben im Scherenlager müssen parallel verstellt werden.

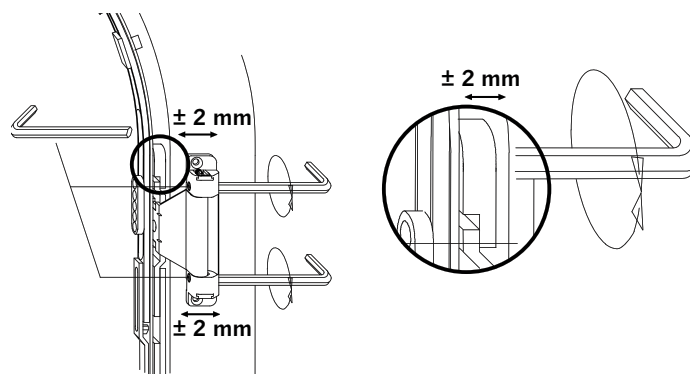


Bild 10: Schere – Rundbogenfenster